

## weitere Brunnen

Abseits des Brunnenrundweges existieren in Bornich noch etliche Brunnen, auch solche, die sich in älteren Häusern im Kellergewölbe befinden.

### Eckbeckersch Born



In dem Eckhaus wohnte einst die Familie Becker. Der daher abgeleitete Rufname der Familie "Eckbeckersch" ist bis heute erhalten.

Folglich wird der hauseigene Brunnen im Gärtchen hinterm Haus als "Eckbeckersch Born" bezeichnet.

*Eigentümer: Familie Link Geis*

*Foto: Martin Kubat*

### Micheljokobs Born



Hier wohnte einst Heinrich Jacob Michel mit seiner Familie. Wie es in Bornich so üblich ist, tragen sie bis heute den Rufnamen "Micheljokobs".

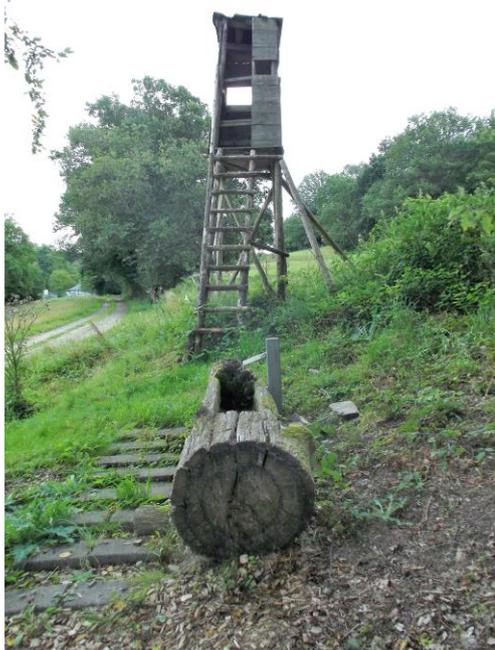
Deshalb die Namensgebung für den privaten Brunnen "Micheljokobs Born".

*Eigentümer: Familie Horvat*

*Foto: G. Maus*



### Tränke vor Lennig Wald



Die Hangwiese am Waldrand vor dem „Lennig“ ist eh und je Feuchtgebiet und bei Regen bildet sich ein Rinnsal.

Das veranlasste den "Verkehrsverein der Loreleygemeinde Bornich e.V." im Jahr 1974 eine Tränke aufzustellen. Diese wurde als ausgehöhlter Baumstamm von einem gelernten Zimmermann aus Bornich gefertigt. Die Tränke erhält ihr Wasser durch ein im Boden der Wiese verlegtes Rohr.

Eigentümer: Gemeinde Bornich

Foto: G. Maus

### „Abrahams“ Brunnchen (Nähe Weinlehrpfad)



Eigentümer: Gemeinde Bornich

Foto: Martin Kubat

### Wäschborn



Wie der Name schon sagt, wurde hier Wäsche gewaschen und auf der umliegenden Wiese gebleicht.

„Am 31. August 1884, an einem Sonntagabend, brannten in der „Scheinerngass“ sechs Scheunern. Die Flammen schlugen aus dem Dach einer Scheier so gewaltig heraus, dass eine Rettung der Scheuern unmöglich war. Der Wasserbehälter hinter dem Dorf war leer und es musste das mehrste Wasser vom Waschbrunnen mit Fässern gefahren werden.“ (zitiert aus der Chronik Bornich, Seite 175)



Eigentümer: Gemeinde Bornich

Foto: G. Maus